

# Die Fluor- und Jodkommission der SAMW

Valérie Clerc  
Generalsekretärin der SAMW

Symposium 100 Jahre Salziodierung in der Schweiz  
Donnerstag, 6. Oktober, BLV, Liebefeld



## **SAMW**

Für die Wissenschaft, die  
Medizin und die Gesellschaft.

## **ASSM**

*Pour la science, pour la  
médecine, pour la société.*

## Wer sind wir?



**SAMW**  
Für die Wissenschaft, die  
Medizin und die Gesellschaft.

**ASSM**  
*Pour la science, pour la  
médecine, pour la société.*

<b>ETHIK</b> → <a href="http://samw.ch/ethik">samw.ch/ethik</a> → <a href="http://samw.ch/richtlinien">samw.ch/richtlinien</a>	<b>PROJEKTE</b> → <a href="http://samw.ch/projekte">samw.ch/projekte</a>	<b>FÖRDERUNG</b> → <a href="http://samw.ch/foerderung">samw.ch/foerderung</a>	<b>SWISS PERSONALIZED HEALTH NETWORK</b> → <a href="http://sphn.ch/de">sphn.ch/de</a> → <a href="http://sphn.ch/fr">sphn.ch/fr</a>
<b>ÉTHIQUE</b> → <a href="http://assm.ch/ethique">assm.ch/ethique</a> → <a href="http://assm.ch/directives">assm.ch/directives</a>	<b>PROJETS</b> → <a href="http://assm.ch/projets">assm.ch/projets</a>	<b>ENCOURAGEMENT</b> → <a href="http://assm.ch/encouragement">assm.ch/encouragement</a>	

Internet  
[samw.ch](http://samw.ch)  
[assm.ch](http://assm.ch)  
[sams.ch](http://sams.ch)

Newsletter  
[samw.ch/de/newsletter](http://samw.ch/de/newsletter)  
[assm.ch/fr/newsletter](http://assm.ch/fr/newsletter)

Kontakt:  
[mail@samw.ch](mailto:mail@samw.ch)

[Vorstand](#)[Senat](#)[Generalsekretariat](#)[Kommissionen](#)

#### KONTAKT

lic. phil. Valérie Clerc  
Generalsekretärin  
Tel. +41 31 306 92 71  
v.clerc@samw.ch

## Fluor- und Jodkommission

SAMW » Porträt » Kommissionen » Fluor- und Jodkommission

### Auftrag

Die Kommission wurde ursprünglich gegründet, um die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Gebrauch von iodiertem Salz in der Schweiz zu begleiten. Heutzutage beschäftigt sie sich mit wissenschaftlichen, technischen und politischen Fragestellungen im Bereich Fluor- und Iod-Aufnahme.

### Zusammensetzung

Dr. Maria Andersson, Zürich, Präsidentin  
Dr. Michael Beer, Bern  
Prof. Hans Gerber, Konolfingen  
Prof. Christoph A. Meier, Zürich  
Dr. Giorgio Menghini, Zürich  
PD Dr. Katharina Quack Lötscher, Zürich  
Prof. Sabine Rohrmann, Zürich  
Stefan Trachsel, Pratteln  
Prof. Tuomas Waltimo, Basel  
Prof. Michael Bruce Zimmermann, Zürich

### 100 Jahre Salzjodierung in der Schweiz (1922–2022)

Die Schweiz ist ein geologisch jodarmes Land. Lokal produzierte Lebensmittel sind entsprechend arm an Jod. Mit dem Ziel, den Jodmangel zu beheben und ihm vorzubeugen, führte die Schweiz im Jahr 1922 als erstes Land weltweit die Jodierung von Speisesalz ein. Jodmangel bedingte Kropfbildungen gingen rasch zurück und konnten schliesslich eliminiert werden.

Der Schwerpunkt im SAMW Bulletin 2/2002 ist diesem Thema gewidmet.

↓ [2/2022: 100 Jahre Salzjodierung in der Schweiz: Erfolgreiche Elimination von Kropf und Kretinismus PDF, 355 KB](#)

## Lange Geschichte SAMW-Salzjodierung

La Commission suisse  
du goitre du 21 janvier 1922  
Une séance historique quant à l'usage  
du sel iodé en Suisse  
et dans les pays occidentaux

[https://www.persee.fr/doc/pharm\\_0035-2349\\_2001\\_num\\_89\\_332\\_5286](https://www.persee.fr/doc/pharm_0035-2349_2001_num_89_332_5286)

## Carl Wegelin, 1. Président der SAMW (1943-1948)

Seize personnalités sont réunies dans cette commission : médecins, pharmaciens, responsables de l'Office fédéral de santé. Quatre rapporteurs ont été nommés pour présenter leurs conclusions sur l'état de la situation en Suisse en matière de goitre :

- le professeur Silberschmidt, professeur d'hygiène à Zurich, qui va proposer un certain nombre de considérations générales sur le goitre, ses causes, ses méthodes d'évaluation, les traitements envisageables, les futures voies de recherche ;
- le professeur Messerli, chef du service sanitaire de la ville de Lausanne, qui va concentrer son intervention sur les origines possibles du goitre et les procédés à retenir pour la prophylaxie de cette affection ;
- le professeur Wegelin, professeur d'anatomo-pathologie à Berne, qui va chercher à classer les différents types de goitre et les régions ou populations à risque ;
- le professeur de Quervain, professeur de chirurgie à Berne, qui expose l'étiologie et l'épidémiologie du goitre et les mesures prophylactiques à envisager.

## Auszug Protokoll Senat 5.11.1976

### - Fluorkommission

An der Sitzung wird der Bericht Herrn Weners vom 5. November 1976 verteilt.

Die Kommission ging 1950 aus der früheren "Kommission zum Studium der Mangelkrankheiten" hervor mit der Aufgabe, die Frage des Fluormangels und der Fluorprophylaxe für die Zahnkaries zu studieren.

Herr Hürny, Kommissionspräsident, wurde an die Vorstandssitzung eingeladen, um über die Entwicklung und die Ziele zu referieren. Aus seinen Ausführungen war zu entnehmen, dass sich die Fluorkommission nicht nur intensiv mit den erwähnten Fragen beschäftigt und auch international orientiert hat, sondern auch, dass sie als einzige schweizerische Fluorkommission bekannt geworden ist und im Ausland ebenfalls als Auskunftsstelle und als Expertengruppe anerkannt wird.

Der Vorstand unterbreitet dem Senat folgende Beschlüsse zur Genehmigung:

Die Kommission soll weiterhin als Akademiekommission geführt werden und in "Fluor- und **Jodkommission**" umbenannt werden; ihr Aufgabenkreis soll sich um die Behandlung der Probleme der Osteoporose, der übermässigen Fluoreinwirkung und des **Jodsalzes** erweitern. Dementsprechend sollen die Mitglieder (derzeit 9) zum Teil ersetzt werden.

Die Senatsmitglieder billigen diese Beschlüsse.

# BULLETIN

100 Jahre Salzjodierung in der Schweiz: Elimination von Kropf und Kretinismus _____ 1	SAMW-Vorstand: Vier Mitglieder werden mit grossem Dank verabschiedet _____ 5	Zwangweise Rückführungen: Medizinischer Datenfluss im Massnahmenvollzug _____ 7
Editorial _____ 2	BioMedIT: Ein sicheres IT-Netzwerk als integraler Teil des SPHN _____ 6	Ausschreibungen: Young Talents in Clinical Research und Robert-Bing-Preis _____ 8
Jahresbericht 2021: Projekte, Publikationen, Preise _____ 4	In Vernehmlassung: Modell «Gesundheitliche Vorausplanung» _____ 7	



## 100 Jahre Salzjodierung in der Schweiz: Erfolgreiche Elimination von Kropf und Kretinismus

Dem Grossteil der Schweizer Bevölkerung sind die Jodtabletten bekannt, die der Bund für den Fall eines Kernkraftwerk-Unfalls an die Haushalte verteilt. Dass Jod seit Jahrzehnten auch eine wichtige gesundheitsfördernde Rolle im Speisesalz spielt, ist vielen nicht bewusst. Dr. Maria Andersson ist Präsidentin der Fluor- und Jod-Kommission der SAMW, forscht am Universitäts-Kinderspital Zürich und erläutert in diesem Schwerpunkt die Bedeutung der Salzjodierung.

Vor 100 Jahren führte die Schweiz als erstes Land weltweit die Salzjodierung ein, um den Jodmangel zu beheben und ihm vorzubeugen. In den meisten Schweizer Haushalten wird heute jodiertes Salz verwendet, aber nur wenigen ist bewusst, warum das Salz ihrer Wahl für ihre Gesundheit immer noch so wichtig ist. Das erfolgreiche Salzjodierungsprogramm in der Schweiz steht vor neuen Herausforderungen für die jüngeren Generationen, die Kropf, Kretinismus und andere gesundheitliche Folgen eines schweren Jodmangels nicht erlebt haben.

### Physiologische Rolle von Jod

Jod ist ein essentieller Nährstoff, den wir in kleinen Mengen aus der Nahrung aufnehmen. Die empfohlene Tageszufuhr beträgt 90–120 µg bei Kindern, 150 µg bei Erwachsenen und 200 µg bei schwangeren und stillenden Frauen. Jod wird fast vollständig absorbiert und für die Synthese von Schilddrüsenhormonen (T4 und T3) verwendet. Schilddrüsenhormone regulieren den Stoffwechsel in den Zellen und werden für die Entwicklung des zentralen Nervensystems, des Bewegungsapparates und der Lunge benötigt. Jodmangel erhöht das Risiko für Schilddrüsenerkrankungen, was wiederum funktionelle, gesundheitsschädigende Folgen haben kann. Die Auswirkungen hängen vom Schweregrad des Jodmangels sowie vom Timing und der Dauer ab.

 weiter auf Seite 2 unten

[samw.ch/bulletin](https://samw.ch/bulletin)  
[assm.ch/fr/bulletin](https://assm.ch/fr/bulletin)



## Mehr Infos - Pour plus d'informations

Webseite

[www.samw.ch](http://www.samw.ch)

Jahresbericht

[www.samw.ch/jahresbericht/2021](http://www.samw.ch/jahresbericht/2021)

Abo Newsletter

[www.samw.ch/newsletter](http://www.samw.ch/newsletter)

Cochrane Library

<https://www.cochranelibrary.com>

Site web

[www.assm.ch](http://www.assm.ch)

Rapport annuel

[www.assm.ch/rapportannuel/2021](http://www.assm.ch/rapportannuel/2021)

Abonnement Newsletter

[www.assm.ch/newsletter-fr](http://www.assm.ch/newsletter-fr)

Cochrane Library

<https://www.cochranelibrary.com>

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**  
**[v.clerc@samw.ch](mailto:v.clerc@samw.ch)**

